

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2283

der Abgeordneten Dennis Hohloch (AfD-Fraktion) und Lars Hünich (AfD-Fraktion)

Drucksache 7/6102

Ablehnung des Erst- und Zweitwunsches im Zuge des Ü7-Verfahrens zum Schuljahr 2022/2023

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragesteller: Im Rahmen des Ü7-Verfahrens geben die Eltern gemäß § 6 der Verordnung über die Bildungsgänge in der Sekundarstufe I (Sek-I-V) durch Erst- und Zweitwunsch jene weiterführende allgemeinbildende Schule an, die ihr Kind fortan besuchen soll. Aus einigen Kreisen und kreisfreien Städten wurde berichtet, dass es zum Schuljahr 2022/2023 außergewöhnlich viele Fälle gegeben habe, in denen sowohl der Erst- als auch der Zweitwunsch abschlägig beschieden worden seien.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Schüler haben im Zuge des Ü7-Verfahrens zum Schuljahr 2012/2013 bis einschließlich zum Schuljahr 2022/2023 ihre Wunschschule nicht besuchen können?

Bitte nach Schuljahr aufschlüsseln, in relativen und absoluten Zahlen, gemessen an der Gesamtschülerschaft, angeben sowie nach Kreisen und kreisfreien Städten untergliedern.

Zu Frage 1: Eine zentrale und detaillierte Datenerfassung und -auswertung zum jährlichen Ü7-Verfahren erfolgte erstmalig zum Schuljahr 2016/2017 über das Zentrale System zur Online-Verwaltung von Schulinformationen (ZENSOS).

Für die Schulen in öffentlicher Trägerschaft ist die Teilnahme an dem Online-Verfahren zwingend. Daher können im Folgenden bezüglich des Vergleichs zwischen Erst- sowie Zweitwunschschule und Aufnahme nur Angaben für die weiterführenden Schulen in öffentlicher Trägerschaft gemacht werden.

In der Anlage 1 ist die Zahl der Erst- und Zweitwünsche der Schülerinnen und Schüler und die jeweiligen Aufnahmen in die Jahrgangsstufe 7 einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule (ohne Förderschule) in öffentlicher Trägerschaft gegenübergestellt, unabhängig von der Trägerschaft der abgebenden Schule. Im Schuljahr 2021/2022 waren es 88,2 % der Schülerinnen und Schüler im Land Brandenburg, bei denen der Erstwunsch und weitere 8,7 %, bei denen der Zweitwunsch mit der Aufnahme erfüllt werden konnte.

Anlage 2 enthält die Zeitreihe der Aufnahmen der Schülerinnen und Schüler in die Jahrgangsstufe 7 an den weiterführenden allgemeinbildenden Schulen (ohne Förderschulen) in öffentlicher Trägerschaft nach Erst- und Zweitwunsch und deren Anteil an den Aufnahmen insgesamt, unabhängig von der Trägerschaft der abgebenden Schule. Aus der Anteilsentwicklung ist erkennbar, dass etwa nur 3 bis 4 % der Aufnahmen über Ausgleichskonferenzen oder Zuweisungen erfolgen.

Die kreisfreien Städte Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam zeigen bei der Erfüllung der Erstwünsche im Zeitverlauf leicht geringere Quoten als im Vergleich zum Landeswert, allerdings werden hier höhere Quoten bei der Erfüllung der Zweitwünsche erreicht (Anlage 1), so dass die Quote der Ablehnungen und damit die Aufnahmen über Erst- bzw. Zweitwunsch nahezu den Landeswerten entsprechen (Anlage 2).

Für das Schuljahr 2022/ 2023 ist das Aufnahmeverfahren noch nicht abgeschlossen. Zwar haben alle Schülerinnen und Schüler einen Aufnahmebescheid erhalten, es werden jedoch zurzeit noch einige Widersprüche bearbeitet.

2. Auf welche Gründe können sich die für die Bearbeitung der Anträge zuständigen Stellen berufen, um sowohl den Erst- als auch den Zweitwunsch der Eltern abzulehnen?

Zu Frage 2: Das jährliche Übergangsverfahren in die Jahrgangsstufe 7 (Ü7-Verfahren) wird für die Schulen in öffentlicher Trägerschaft vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eng begleitet. Dementsprechend werden Vorbereitung (Zeitplanung, einzelne Verfahrensschritte, zum Einsatz kommende Formulare und Informationsmaterialien für die Sorgeberechtigten) mit den jeweiligen Akteuren abgestimmt. Die einzelnen Umsetzungsschritte werden von der zuständigen Schulaufsicht vor Ort mit den Schulen kommuniziert und durchgeführt. Die Ü7-Verfahren werden jährlich ausgewertet.

§ 50 Abs. 1 und 3 Brandenburgisches Schulgesetz legt die Grundsätze der Aufnahme einer Schülerin/eines Schülers durch die Schulleiterin oder den Schulleiter und mögliche Ablehnungsgründe für die Aufnahme in eine weiterführende allgemeinbildende Schule fest.

Entsprechende Ablehnungen auf Aufnahme können erfolgen, wenn

1. Die Aufnahmekapazität der Schule erschöpft ist.
2. Die Zahl der Anmeldungen niedriger ist als für den geordneten Schulbetrieb notwendig.
3. Die erforderliche Eignung für den Besuch des gewünschten Bildungsganges nicht besteht.
3. Welche Gründe waren ursächlich für die abschlägig beschiedenen Anträge im Rahmen des Ü7-Verfahrens zum Schuljahr 2022/2023 und inwieweit unterscheiden sich diese im Vergleich zu den zurückliegenden Schuljahren?

Zu Frage 3: Der Ablehnung sowohl des Erst- als auch des Zweitwunsches geht ein für jede Schule gültiges, rechtliches Verfahren voraus. Jede Schulleiterin/jeder Schulleiter trifft seine/ihre Entscheidung unter Beachtung dieser rechtlichen Vorgaben. Eine detaillierte Auswertung zu den Ablehnungsgründen und deren zahlenmäßige Erfassung wird durch das MBS nicht erhoben. Daher liegen keine validen Daten vor.

Anlage/n:

1. Anlage 1
2. Anlage 2

Anlage 1

Gegenüberstellung der Erst- und Zweitwünsche der Schülerinnen und Schüler und der jeweiligen Aufnahmen an einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule (ohne Förderschule) in öffentlicher Trägerschaft nach Kreis und Schuljahr beim Übergang in die Jahrgangsstufe 7 (unabhängig von der Trägerschaft der abgebenden Schule)

Datengrundlage: ZENSOS-Übergangsverfahren in die Jahrgangsstufe 7 der jeweiligen Schuljahre, Stand: 17. August 2022

Kreis	Übergang 2015/16 nach 2016/17						Übergang 2016/17 nach 2017/18						Übergang 2017/18 nach 2018/19						Übergang 2018/19 nach 2019/20					
	Erstwünsche (EW)	Aufnahmen der EW	Anteil in %	Zweitwünsche (ZW)	Aufnahme der ZW	Anteil in %	Erstwünsche (EW)	Aufnahmen der EW	Anteil in %	Zweitwünsche (ZW)	Aufnahme der ZW	Anteil in %	Erstwünsche (EW)	Aufnahmen der EW	Anteil in %	Zweitwünsche (ZW)	Aufnahme der ZW	Anteil in %	Erstwünsche (EW)	Aufnahmen der EW	Anteil in %	Zweitwünsche (ZW)	Aufnahme der ZW	Anteil in %
Brandenburg an der Havel	468	382	81,6	528	59	11,2	428	377	88,1	502	33	6,6	473	428	90,5	530	32	6,0	520	445	85,6	571	50	8,8
Cottbus	587	467	79,6	713	74	10,4	662	578	87,3	782	45	5,8	657	513	78,1	755	62	8,2	652	512	78,5	781	62	7,9
Frankfurt (Oder)	437	358	81,9	405	47	11,6	467	399	85,4	469	51	10,9	440	373	84,8	481	41	8,5	478	397	83,1	492	51	10,4
Potsdam	1.303	922	70,8	1.471	190	12,9	1.329	941	70,8	1.426	230	16,1	1.351	1006	74,5	1.469	195	13,3	1.414	1142	80,8	1.594	184	11,5
Barnim	997	907	91,0	1055	45	4,3	1041	926	89,0	1104	66	6,0	1132	1032	91,2	1209	71	5,9	1166	968	83,0	1231	112	9,1
Dahme-Spreewald	972	870	89,5	895	67	7,5	934	818	87,6	936	82	8,8	1087	960	88,3	1038	70	6,7	1092	893	81,8	1042	129	12,4
Elbe-Elster	577	533	92,4	441	33	7,5	553	544	98,4	444	21	4,7	578	555	96,0	452	17	3,8	575	552	96,0	481	31	6,4
Havelland	1.219	981	80,5	1.159	148	12,8	1.203	1028	85,5	1.152	153	13,3	1.113	1007	90,5	1.067	78	7,3	1.205	1042	86,5	1.177	95	8,1
Märkisch-Oderland	1.098	987	89,9	1.082	75	6,9	1.152	989	85,9	1.066	105	9,8	1.231	1084	88,1	1.127	97	8,6	1.227	1045	85,2	1.157	154	13,3
Oberhavel	1.520	1.347	88,6	1.468	114	7,8	1.544	1.373	88,9	1.552	118	7,6	1.582	1.364	86,2	1.611	140	8,7	1.638	1.362	83,2	1.628	178	10,9
Oberspreewald-Lausitz	683	627	91,8	611	39	6,4	662	636	96,1	584	34	5,8	679	654	96,3	589	27	4,6	698	637	91,3	611	48	7,9
Oder-Spree	812	736	90,6	549	37	6,7	790	749	94,8	685	54	7,9	855	799	93,5	730	39	5,3	857	804	93,8	722	78	10,8
Ostprignitz-Ruppin	601	560	93,2	418	44	10,5	594	563	94,8	418	38	9,1	642	634	98,8	412	17	4,1	593	571	96,3	409	24	5,9
Potsdam-Mittelmark	1.279	1.112	86,9	1.080	98	9,1	1.222	1.096	89,7	1.055	84	8,0	1.278	1.158	90,6	1.110	114	10,3	1.408	1.259	89,4	1.240	126	10,2
Prignitz	469	457	97,4	184	5	2,7	448	440	98,2	213	7	3,3	486	469	96,5	225	15	6,7	469	460	98,1	173	7	4,0
Spree-Neiße	561	513	91,4	291	25	8,6	583	551	94,5	354	32	9,0	592	570	96,3	348	35	10,1	614	586	95,4	403	45	11,2
Teltow-Fläming	1.096	1.012	92,3	963	54	5,6	1.055	1.001	94,9	808	37	4,6	1.044	989	94,7	855	43	5,0	1.015	953	93,9	913	62	6,8
Uckermark	853	783	91,8	597	57	9,5	800	763	95,4	612	37	6,0	774	729	94,2	619	46	7,4	836	805	96,3	567	30	5,3
Land Brandenburg Insgesamt	15.532	13.554	87,3	13.910	1.211	8,7	15.467	13.772	89,0	14.162	1.227	8,7	15.994	14.324	89,6	14.627	1.139	7,8	16.457	14.433	87,7	15.192	1.466	9,6

Anlage 1

**Gegenüberstellung der Erst- und Zweitwünsche der Schülerinnen und Schüler und der jeweiligen Aufnahmen an einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule (ohne Förderschule) in öffentlicher Trägerschaft nach Kreis und Schuljahr beim Übergang in die Jahrgangsstufe 7
(unabhängig von der Trägerschaft der abgebenden Schule)**

Datengrundlage: ZENSOS-Übergangsverfahren in die Jahrgangsstufe 7 der jeweiligen Schuljahre, Stand: 17. August 2022

Kreis	Übergang 2019/20 nach 2020/21						Übergang 2020/21 nach 2021/22					
	Erstwünsche (EW)	Aufnahmen der EW	Anteil in %	Zweitwünsche (ZW)	Aufnahme der ZW	Anteil in %	Erstwünsche (EW)	Aufnahmen der EW	Anteil in %	Zweitwünsche (ZW)	Aufnahme der ZW	Anteil in %
Brandenburg an der Havel	575	479	83,3	616	36	5,8	520	467	89,8	561	34	6,1
Cottbus	656	532	81,1	804	80	10,0	618	473	76,5	744	92	12,4
Frankfurt (Oder)	448	379	84,6	443	43	9,7	441	341	77,3	457	76	16,6
Potsdam	1.514	1141	75,4	1.626	199	12,2	1.452	1101	75,8	1.674	185	11,1
Barnim	1261	1130	89,6	1290	69	5,3	1216	1086	89,3	1314	89	6,8
Dahme-Spreewald	1222	1027	84,0	1156	124	10,7	1237	1086	87,8	1158	90	7,8
Elbe-Elster	585	569	97,3	479	23	4,8	575	546	95,0	461	18	3,9
Havelland	1.238	1134	91,6	1.180	76	6,4	1.283	1121	87,4	1.148	105	9,1
Märkisch-Oderland	1.304	1151	88,3	1.169	96	8,2	1.279	1080	84,4	1.227	119	9,7
Oberhavel	1.753	1.589	90,6	1.780	114	6,4	1.635	1.506	92,1	1.567	92	5,9
Oberspreewald-Lausitz	726	638	87,9	635	56	8,8	685	645	94,2	606	31	5,1
Oder-Spree	923	855	92,6	740	80	10,8	918	871	94,9	744	50	6,7
Ostprignitz-Ruppin	627	595	94,9	406	30	7,4	606	573	94,6	366	20	5,5
Potsdam-Mittelmark	1.401	1.245	88,9	1.265	125	9,9	1.410	1.242	88,1	1.246	143	11,5
Prignitz	494	479	97,0	214	27	12,6	425	419	98,6	146	8	5,5
Spree-Neiße	718	654	91,1	453	50	11,0	663	606	91,4	416	41	9,9
Teltow-Fläming	1.095	960	87,7	936	120	12,8	1.182	1.047	88,6	1.036	111	10,7
Uckermark	873	850	97,4	544	24	4,4	863	797	92,4	609	46	7,6
Land Brandenburg Insgesamt	17.413	15.407	88,5	15.736	1.372	8,7	17.008	15.007	88,2	15.480	1.350	8,7

Anlage 2

Aufnahmen der Schülerinnen und Schüler an einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule (ohne Förderschule) in öffentlicher Trägerschaft insgesamt und entsprechend ihrem Erst- und Zweitwunsch sowie deren Anteil an den Aufnahmen insgesamt nach Kreis und Schuljahr beim Übergang in die Jahrgangsstufe 7 (unabhängig von der Trägerschaft der abgebenden Schule)

Datengrundlage: ZENSOS-Übergangsverfahren in die Jahrgangsstufe 7 der jeweiligen Schuljahre, Stand: 17. August 2022

Kreis	Übergang 2015/16 nach 2016/17				Übergang 2016/17 nach 2017/18				Übergang 2017/18 nach 2018/19				Übergang 2018/19 nach 2019/20				Übergang 2019/20 nach 2020/21				Übergang 2020/21 nach 2021/22			
	Aufnahmen insg.	darunter			Aufnahmen insg.	darunter			Aufnahmen insg.	darunter			Aufnahmen insg.	darunter			Aufnahmen insg.	darunter			Aufnahmen insg.	darunter		
		Aufnahmen der EW	Aufnahme der ZW	Anteil in %*		Aufnahmen der EW	Aufnahme der ZW	Anteil in %*		Aufnahmen der EW	Aufnahme der ZW	Anteil in %*		Aufnahmen der EW	Aufnahme der ZW	Anteil in %*		Aufnahmen der EW	Aufnahme der ZW	Anteil in %*		Aufnahmen der EW	Aufnahme der ZW	Anteil in %*
Brandenburg an der Havel	456	382	59	96,7	426	377	33	96,2	462	428	32	99,6	505	445	50	98,0	553	479	36	93,1	519	467	34	96,5
Cottbus	564	467	74	95,9	649	578	45	96,0	618	513	62	93,0	639	512	62	89,8	672	532	80	91,1	631	473	92	89,5
Frankfurt (Oder)	417	358	47	97,1	451	399	51	99,8	431	373	41	96,1	468	397	51	95,7	445	379	43	94,8	434	341	76	96,1
Potsdam	1261	922	190	88,2	1308	941	230	89,5	1306	1006	195	92,0	1396	1142	184	95,0	1476	1141	199	90,8	1413	1101	185	91,0
Barnim	958	907	45	99,4	1001	926	66	99,1	1123	1032	71	98,2	1149	968	112	94,0	1224	1130	69	98,0	1235	1086	89	95,1
Dahme-Spreewald	940	870	67	99,7	929	818	82	96,9	1074	960	70	95,9	1069	893	129	95,6	1202	1027	124	95,8	1222	1086	90	96,2
Elbe-Elster	569	533	33	99,5	567	544	21	99,6	575	555	17	99,5	586	552	31	99,5	593	569	23	99,8	572	546	18	98,6
Havelland	1199	981	148	94,2	1212	1028	153	97,4	1110	1007	78	97,7	1195	1042	95	95,1	1243	1134	76	97,3	1270	1121	105	96,5
Märkisch-Oderland	1096	987	75	96,9	1098	989	105	99,6	1199	1084	97	98,5	1225	1045	154	97,9	1291	1151	96	96,6	1293	1080	119	92,7
Oberhavel	1.491	1.347	114	98,0	1.532	1.373	118	97,3	1.560	1.364	140	96,4	1.587	1.362	178	97,0	1.733	1.589	114	98,3	1.624	1.506	92	98,4
Oberspreewald-Lausitz	677	627	39	98,4	671	636	34	99,9	684	654	27	99,6	696	637	48	98,4	712	638	56	97,5	690	645	31	98,0
Oder-Spree	786	736	37	98,3	819	749	54	98,0	852	799	39	98,4	904	804	78	97,6	939	855	80	99,6	933	871	50	98,7
Ostprignitz-Ruppin	609	560	44	99,2	605	563	38	99,3	653	634	17	99,7	600	571	24	99,2	628	595	30	99,5	612	573	20	96,9
Potsdam-Mittelmark	1.266	1.112	98	95,6	1.221	1.096	84	96,6	1.306	1.158	114	97,4	1.414	1.259	126	97,9	1.413	1.245	125	97,0	1.413	1.242	143	98,0
Prignitz	468	457	5	98,7	450	440	7	99,3	489	469	15	99,0	471	460	7	99,2	494	479	27	102,4	429	419	8	99,5
Spree-Neiße	541	513	25	99,4	593	551	32	98,3	633	570	35	95,6	641	586	45	98,4	722	654	50	97,5	659	606	41	98,2
Teltow-Fläming	1.080	1.012	54	98,7	1.063	1.001	37	97,6	1.047	989	43	98,6	1.037	953	62	97,9	1.151	960	120	93,8	1.207	1.047	111	95,9
Uckermark	841	783	57	99,9	803	763	37	99,6	783	729	46	99,0	855	805	30	97,7	881	850	24	99,2	866	797	46	97,3
Land Brandenburg Insgesamt	15.219	13.554	1.211	97,0	15.398	13.772	1.227	97,4	15.905	14.324	1.139	97,2	16.437	14.433	1.466	96,7	17.372	15.407	1.372	96,6	17.022	15.007	1.350	96,1

* Anteil der Aufnahmen aus Erst- und Zweitwünsche an den Aufnahmen insg. in Prozent.